




## 'Kinder willkommen!'

"Kinder willkommen!" - so lautet das Motto zum diesjährigen Weltkindertag am 20. September. Die Kinderrechtsorganisationen rufen dazu auf, in Deutschland die Rechte und Bedürfnisse aller Kinder in das Zentrum von Politik und Gesellschaft zu stellen. Ausdrücklich schließen UNICEF Deutschland und das Deutsche Kinderhilfswerk dabei Kinder und Jugendliche ein, die als Flüchtlinge in Deutschland Schutz suchen. "Das Motto des Weltkindertages macht darauf aufmerksam, dass wir in Deutschland für alle Kinder gleichermaßen sorgen müssen. Alle Mädchen und Jungen haben die gleichen internationalen verbrieften Rechte. Und alle brauchen ein Umfeld, das sie willkommen heißt und ihre Entwicklung fördert - egal, ob sie in Deutschland geboren wurden oder in einem anderen Land der Welt", erklärt Anne Lütke, Vorstandsmitglied von UNICEF Deutschland. "Kinderpolitik gehört an die oberste Stelle der politischen Agenda. Wir müssen alle Kinder in Deutschland fördern und schützen, wir müssen sie beteiligen und bei allem stets das Kindeswohl nach vorne stellen. Dabei können die Erwachsenen dazu beitragen, dass Deutschland ein kinderfreundlicheres Land wird, indem sie gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen für deren Rechte eintreten", betont Thomas Krüger, Präsident des Deutschen Kinderhilfswerkes. Die UN-Kinderrechtskonvention von 1989 garantiert allen Kindern das Recht auf Überleben, persönliche Entwicklung, Schutz vor Ausbeutung und Gewalt sowie das Recht auf Beteiligung - unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Hautfarbe oder Religion. Die Kinderrechte gelten in den Entwicklungsländern genauso wie in Industrieländern wie Deutschland. Deutschland hat die Kinderrechtskonvention 1992 ratifiziert und sich verpflichtet, diese umzusetzen. Ob Kinderrechte wirklich beachtet werden, entscheidet sich im unmittelbaren Lebensumfeld von Mädchen und Jungen. UNICEF Deutschland und das Deutsche Kinderhilfswerk haben deshalb 2012 den Verein Kinderfreundliche Kommunen e.V. gegründet. Der Verein unterstützt Städte und Gemeinden, die gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen daran arbeiten, ein positives Umfeld für Kinder zu schaffen. Zum Weltkindertag am 20. September 2015 machen bundesweit zahlreiche Initiativen unter dem gemeinsamen Motto "Kinder willkommen!" auf die Kinderrechte aufmerksam. Am Sonntag, den 20. September, finden in Berlin und in Köln die beiden größten Kinderfeste statt. Dazu erwarten UNICEF Deutschland und das Deutsche Kinderhilfswerk jeweils rund 100.000 Besucher im Kölner Rheingarten und auf dem Potsdamer Platz in Berlin. Kontakt: UNICEF Deutschland Helga Kuhn - Pressesprecherin - Tel.: 0221-93650-234 - presse@unicef.de - Internet: www.unicef.de - Deutsches Kinderhilfswerk Uwe Kamp - Pressesprecher - Tel.: 030-308693-11 - presse@dkhw.de - Internet: www.dkhw.de -  [http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n\\_pnr\\_587524](http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pnr_587524) width="1" height="1">

## Pressekontakt

Deutsches Komitee für UNICEF

50969 Köln

## Firmenkontakt

Deutsches Komitee für UNICEF

50969 Köln

UNICEF - Weltweite Hilfe für Kinder Seit 1946 arbeitet UNICEF für das Wohl der Kinder dieser Welt. Mittlerweile ist UNICEF in 161 Ländern tätig. In 37 Staaten informieren Nationale Komitees über die Arbeit von UNICEF, verkaufen Grußkarten und sammeln Spenden. UNICEF arbeitet auf der Grundlage der UN-Kinderrechtskonvention, die die 191 Mitgliedsstaaten verpflichtet, das Überleben der Kinder zu schützen, ihre Entwicklung zu fördern, sie vor Missbrauch und Gewalt zu schützen und sie an wichtigen Entscheidungen zu beteiligen. In vielen Ländern ist es UNICEF in den vergangenen Jahren gelungen, die Situation der Kinder zu verbessern. Doch es bleibt viel zu tun. Lesen Sie hier mehr über die Arbeit und die Erfolge von UNICEF und begeben Sie sich auf eine virtuelle Reise zu UNICEF-Projekten in aller Welt.